Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1963)
Heft: 3

Artikel: Die Schweiz grüsst Berlin
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-792795

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Schweiz grüsst Berlin

In den ersten Maitagen konnte man in verschiedenen Stadtteilen Westberlins einen modernen Autobus bemerken mit der Aufschrift: Die Schweiz grüsst Berlin... aus dem Toggenburger Land, der Wiege des « Helanca »-Garnes. Es handelte sich um eine freundschaftliche Kundgebung, eine nicht alltägliche Idee der Wattwiler Firma Heberlein & Co. A.G., und des für die deutsche « Helanca »-Werbung zuständigen Dienstes in Konstanz, nämlich mit diesem Bus für die Eröffnung der Berliner « Helanca »-Woche in die einstige deutsche Hauptstadt eine Volksmusikgruppe zu bringen, bestehend aus Mitgliedern des Wattwiler Jodler-Klubs, drei Alphornbläsern, einem Fahnenschwinger, zwei Jodlerinnen mit Ziehharmonika und einem Ensemble volkstümlicher Musikanten mit Hackbrett.

Hundertdreissig Kaufhäuser und Einzelhändler beteiligten sich an dieser « Helanca »-Werbewoche mit Sonderschaufenstern und entsprechenden Innendekorationen. Es wurden auch Modeschauen veranstaltet, die von den Westberlinern eifrig besucht wurden. Auch die Défilés in den Restaurants des berühmten Kaufhauses des Westens (KadeWe) und bei Hortie in Neukölln wurden von den Sängern und Musikanten aus der Ostschweiz fröhlich umrahmt.

Über die kommerziellen Zwecke hinaus wollte die Volksmusikgruppe auch eine rein menschliche Aufgabe erfüllen, indem sie sich in drei Krankenhäusern und drei Altersheimen von Westberlin hören liess. Daneben haben die Veranstalter der « Helanca »-Werbung noch ein Auftreten in der Berufsschule für Einzelhandelskaufleute vermittelt, wo die Musikanten ebenfalls wohlverdienten Beifall einheimsten. Die Künstler wurden auch zu dem Empfang des Senats der Stadt Berlin im Schöneberger Rathaus eingeladen, wo Senator Exner in seiner Rede die soziale Bedeutung der Heberleinschen Initiative hervorhob.

Herr H. Tschudy, Pressechef der Heberlein & Co. A.G., verkündet die Überreichung eines handgeschnitzten Holztellers an Herrn Exner, Senator für Sozialwesen in Berlin
Der « Helanca »-Autobus vor dem Rathaus Berlin-Schöneberg
Die Volksmusiker aus dem Toggenburg bei ihren Darbietungen im KadeWe und vor der Berufsschule für Einzelhandelkaufleute in West-Berlin
Photos Heberlein